

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 4.

Dresden, am 18. November

1879.

Vierte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 14. November 1879.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 27—31. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation (Abth. A) der II. K., das königl. Decret wegen provisorischer Forterhebung der Steuern u. Abgaben im Jahre 1880 betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 4. — Unterlagen zum mündl. Bericht d. Finanzdeput. (Abth. A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 3.) — Allgemeine Vorberathung über d. königl. Decret, die mit der Fortbildungsschule gemachten Erfahrungen betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 11.) — Beschluß der Kammer, die Petition der Dorfgemeinden des Amtsbezirks Sayda, die Herabsetzung der Fortbildungsschulpflicht auf 2 Jahre betr., u. einen diesbezüglichen Antrag des Abg. Beeg an die für das königl. Decret Nr. 11 zu bestellenden Referenten zu verweisen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz, von Kostitz-Wallwitz und Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und Geh. Schulrath Kockel, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird zunächst die Registrateur vortragen.

(Nr. 27.) Das Landesmedicinalcollegium übersendet Exemplare des achten und neunten Jahresberichts über das Medicinalwesen im Königreiche Sachsen auf die Jahre 1876 und 1877.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für diese
II. K. (1. Abonnement).

Mittheilung liegen die Exemplare, soweit sie zureichen, in der Kanzlei zur Aushändigung bereit.

(Nr. 28.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten Deputation über die Petition der Dorfgemeinden des Amtsbezirks Sayda, die Herabsetzung der Fortbildungsschulpflicht auf 2 Jahre betr.

Präsident Haberkorn: Wir haben heute eine allgemeine Vorberathung über denselben Gegenstand und wird daher hierbei die Entschliebung zu fassen sein in Bezug auf die weitere Behandlung dieses Berichtes.

(Nr. 29.) Anzeige derselben Deputation, die Petition zc. Krause's in Hainichen betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 30.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation, die Petition des Steinbruchbesizers Eduard Schirmer und Genossen in Brandis betr.

(Nr. 31.) Antrag der Referenten Secretär Richter (Tharandt) und Dr. Stephani zum mündlichen Bericht zu dem Decret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1880 und 1881 betr. über Cap. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 im Etat der Zuschüsse.

Präsident Haberkorn: Beide Gegenstände kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Zur heutigen Sitzung läßt sich der Herr Abg. Penzig wegen dringender Deputationsarbeiten bei der Kammer entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation Abth. A der Zweiten Kammer, das königl. Decret wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1880 betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 4.

Unterl. z. mündl. Bericht, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 3.)